

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 24.10.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Martin
Steinitz (ASK)
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

00625/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sachstandsbericht Kita gGmbH | hier: Liquidität/Klimaschutz

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt,

der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Zeitnah das Gespräch mit Herrn Block, Aufsichtsratsvorsitzender der Kita gGmbH zu suchen und sich vom Aufsichtsrat als zuständigen Gremium der Kita gGmbH zu den beigefügten Themenblöcken berichten zu lassen.
2. Die Stadtvertreter im Rahmen der Sitzung der Stadtvertretung im Dezember 2022 wegen der Haushaltsrelevanz einzelner Punkt über die Ergebnisse des mit Herrn Block bzw. dem Aufsichtsrat geführten Gespräche zu informieren.

Begründung

Die Vermögenssituation der gemeinnützigen Kita gGmbH und die Geschäftspraktiken der Firma sind aus mehreren Gründen weiterhin Stadtgespräch.

Hier sind mehr Transparenz und Erläuterungen zur Liquidität / den Eigenmitteln der Kita gGmbH und notwendiger Aktivitäten zur Umsetzung des Klimanotstandsbeschlusses der Stadtvertretung durch die Kita gGmbH im Kontext des Haushaltsentwurfes 2023 / 2024 geboten ist.

Unklar ist u.a., wie es zusammenpasst, dass die Kita gGmbH über Eigenmittel in Millionenhöhe verfügt, andererseits jedoch in ihren Einrichtungen Elternzuzahlungen für pädagogische Angebote und die Erstellung von Portfoliomappen erhoben hat. Also

scheinbar in den Einrichtungen nicht genug Geld zur Finanzierung zur Verfügung stand?
Wie passt das zusammen?

Fehlende Aussagen von Geschäftsführerin Preuß zu den Klimaschutzaktivität der Kita gGmbH und dem anzustrebenden nachhaltigen Handeln der Gesellschaft erzeugen Fragen. Teilweise waren die Ausführungen von Geschäftsführerin Preuß inhaltlich sehr merkwürdig. Zu verweisen ist den Hinweis auf vorgehaltene CO 2 Ampeln in Einrichtungen der Kita gGmbH.

Wünschenswert und hilfreich ist es in bei dieser Ausgangslage, dass Oberbürgermeister Dr. Baden-schier durch Gespräche mit dem Aufsichtsrat der Kita gGmbH als zuständigen Gremium sich zu der Liquidität der Kita gGmbH, dem Liquiditätsmanagement der Kita gGmbH und den Klimaschutzzielen aus erster Hand informieren lässt und für mehr Transparenz sorgt.

Aufbauend auf den Gesprächsergebnissen ist sodann zu prüfen und zu entscheiden , welche Konsequenzen sich aus den Antworten des Aufsichtsrates der Kita gGmbH für den in Arbeit befindlichen Haushaltsentwurf 2023 / 2024 der Landeshauptstadt Schwerin, für die Stadt Schwerin als Mehrheitseigentümerin der Kita gGmbH sowie für die Stadt in ihrer Rolle Vermieterin von Im-mobilien an die Kita gGmbH und als Trägerin der öffentlichen Jugendhilfe (Kostenträgerin für Platzkosten und Kita-Vollverpflegung ergeben.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

Themenblöcke 1 und 2: Liquidität / Liquiditätsmanagement
Themenblock 3: Klimaschutz und Nachhaltigkeit

gez. Martin Steinitz
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)